

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

seit 2019 bin ich bei den Grünen aktiv und habe dabei verschiedene Ebenen unserer Partei kennengelernt. Besonders prägt mich die kommunalpolitische Arbeit in Münster-Mitte. Als Bezirksbürgermeisterin erlebe ich unmittelbar, wo Politik im Alltag der Menschen ankommt, aber auch, wo Kommunen an fehlenden finanziellen Handlungsspielräumen und langwierigen Planungs- und Umsetzungsprozessen an ihre Grenzen stoßen.

Ähnlich erleben wir es auf Bundesebene: eine Bundesregierung, die vor großen Herausforderungen steht, das Erstarken demokratiefeindlicher Parteien und ein schwindendes Vertrauen vieler Menschen in den Staat und seine Institutionen.

Wir Grünen haben gute Antworten auf die Fragen, die Menschen beschäftigen.

Ich möchte deshalb auf der BDK darüber diskutieren, wie wir diese Antworten besser vermitteln und wieder mehr Menschen erreichen können. Wir stehen für ein gutes und sozial gerechtes Leben: bezahlbares Wohnen, gute Mobilität, lebendige öffentliche Räume und eine funktionierende soziale Infrastruktur. Wir haben Antworten auf Klimakrise und wirtschaftliche Transformation. Jetzt müssen wir Politik so erklären und umsetzen, dass Menschen ihren konkreten Nutzen erkennen und wieder Vertrauen in uns entwickeln.

Dabei ist die kommunale Ebene für mich besonders wichtig. Viele Menschen erleben Politik zuerst in ihrer Stadt oder ihrem Viertel. Gleichzeitig haben Kommunen oft zu wenig Geld und Handlungsspielräume. Wir müssen deshalb darüber sprechen, wie wir Städte und Gemeinden stärken und ihnen ermöglichen, ihre Zukunft selbst zu gestalten.

Auch beim Thema Migration wünsche ich mir eine Debatte, die Sicherheit und Offenheit nicht gegeneinander ausspielt. Menschen, die zu uns kommen, sollen sich sicher und willkommen fühlen. Gleichzeitig müssen diejenigen, die hier leben, das Gefühl haben, dass ihre Sorgen und ihr Sicherheitsbedürfnis ernst genommen werden. Diesen Menschen müssen wir zuhören und Perspektiven bieten. Das zählt aktuell mehr denn je.

Den Schwung, den ich beim Impuls-Kongress erlebt habe, möchte ich für die BDK mitnehmen. Die Offenheit für neue Perspektiven und der Mut, Gewohntes zu hinterfragen, haben mir gezeigt, wie viel Energie in unserer Partei steckt. Diesen Schwung sollten wir nutzen, um uns neu auszurichten, pragmatischer zu werden, ohne unsere Grundüberzeugungen aus dem Blick zu verlieren, und wieder mehr Hoffnung und Zuversicht zu vermitteln.

Ich möchte Münster auf der BDK vertreten, meine kommunalpolitischen Erfahrungen einbringen und gleichzeitig offen für andere Perspektiven sein. Dem neuen Bundesvorstand möchte ich auf der BDK Rückenwind geben und gemeinsam mit ihm einen klaren politischen Auftrag für die kommenden Jahre formulieren.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir dafür euer Vertrauen schenkt und freue mich auf Berlin!



Alter:
27

Geschlecht:
(sie/ihr)

Viele Grüße
Tabea ☐